

NEWS 16.01.2020

Madlen Loss für YOG nachnominiert – damit 10 Athleten in Lausanne dabei

Nach der Verletzung von Rodlerin Selina Egle bei einem Trainingssturz wurde Madlen Loss nachnominiert. Die Vorarlbergerin war hier in St. Moritz als Vorläuferin vorgesehen und auch schon im Einsatz.

"Das sind natürlich gemischte Gefühle für mich", erklärt die 16-jährige Bludenzerin. "Selina war so gut drauf, das mit ihrer Verletzung tut mir echt leid für sie. Dass ich jetzt plötzlich bei Olympischen Jugendspielen starten darf, hat mich natürlich extrem gefreut. Genau auf solche Events arbeitet man als Sportlerin hin."

Madlen Loss besucht die Innsbrucker Sport-Handelsschule, ist seit 9 Jahren begeisterte Rodlerin und gehört zum Junioren-Kader des Österreichischen Rodelverbandes. "Ich habe auf dieser Bahn an die 50 Trainingsläufe absolviert. Ich werde es locker angehen, egal welche Platzierung am Ende herausschaut", sagt Loss ganz cool.

Der Einzelbewerb der Mädchen findet am Freitag ab 8:30 Uhr statt.

Text/Bild: ÖOC